

Kontakt

Der Vorsitzende

Dipl.-Ing. Bernd Sorge
DVW Berlin-Brandenburg e.V.
Tel.:0331 8844 508
Tel.:033209 71712 (abends)
vors@dvw-lvl.de
berlin-brandenburg.dvw.de

GESCHÄFTSSTELLE

DVW Berlin-Brandenburg e.V.
c/o LGB
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Tätigkeitsbericht 2017 bis 2019

zur Vorlage beim Finanzamt - St.-Nr. 640 / 51426

Stand 4.2.2020

Verein / Satzung

Der Verein wurde am 18.10.1949 mit Konstituierung der Vereinssatzung in Berlin für das Gebiet von Berlin gegründet und besteht seitdem ununterbrochen; er ist seitdem beim Vereinsregister in Berlin eingetragen. Im Zuge des Beitritts der neuen Länder zur Bundesrepublik Deutschland wurde 1990 durch Satzungsänderung der Wirkungskreis des Vereins auch auf das Land Brandenburg bezogen.

Im Berichtszeitraum ist die Satzung zuletzt am 21.3.2019 novelliert / angepasst worden.

Begründungen für die Satzungsänderung waren:

- Die „Marke DVW“ muss über die Grenzen der Landesvereine hinaus eine einheitliche Außenwirkung besitzen. D.h. für ein Mitglied darf kein Unterschied bestehen, welchem Landesverein es zugeordnet ist.
- Vereinheitlichung und Harmonisierung der Satzungen und Strukturen der einzelnen Landesvereine innerhalb des DVW e.V.
- Steigerung der Außenwirkung und der Sichtbarkeit des DVW als ein Verein (z.B. einheitliche Beiträge)
- Erhöhung der personellen Kapazitäten in Bezug auf die beiden wichtigen Themen Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Umkehr der Mitgliederentwicklung durch Gewinnung von mehr Neumitgliedern hin zu wieder steigenden Mitgliederzahlen

Die Satzung kann im Internet eingesehen werden <https://berlin-brandenburg.dvw.de/berlin-brandenburg/satzung>

VORSTAND

Dipl.-Ing. Bernd Sorge
Dipl.-Ing. Ivailo Vilser
Dipl.-Ing. Sabine Tetzner
Dipl.-Ing. Christian Bischoff
Dipl.-Ing. Torsten Genz
Prof. Dr.-Ing. Frank Neitzel
Dipl.-Ing. Thomas Luckhardt
M.Sc. (SSGA) Falko Marr

BANKVERBINDUNG

DKB Berlin
IBAN:
DE63120300001020127435
BIC/SWIFT-Code:
BYLADEM1001

Eingetragen im Vereinsregister:
Amtsgericht Charlottenburg von
Berlin - Nr. 1535/Nz

Vorstand

Der Vorstand besteht satzungsgemäß nunmehr aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Öffentlichkeitsreferenten, dem Nachwuchsreferenten, der Schatzmeisterin, zwei Beisitzern und dem Vorsitzenden der bestehenden Bezirksgruppe. In den Berichtsjahren setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Zeitraum ab 21.3.2019

- Herr Dipl.-Ing. Bernd Sorge als Vorsitzender
- Herr Dipl.-Ing. Ivailo Vilser als stellvertretender Vorsitzender
- Herr Dipl.-Ing. Torsten Genz als Nachwuchsreferent
- Frau Dipl.-Ing. Sabine Tetzner als Schatzmeisterin
- Herr Dipl.-Ing. Christian Bischoff als Öffentlichkeitsreferent
- Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Neitzel als Beisitzer
- Herr Dipl.-Ing. Thomas Luckhardt als Beisitzer
- Herr M.Sc. Falko Marr als Vorsitzender der Bezirksgruppe Niederlausitz

Geschäftsstelle

Als Ort der Geschäftsstelle ist im Berichtszeitraum in Absprache mit der Behördenleitung der Dienstsitz des Vorsitzenden Bernd Sorge bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Heinrich-Mann-Allee 103, 14473) gewählt.

Mitgliederstand

Der Mitgliederbestand entwickelte sich wie folgt:

31.12.2017: 540

31.12.2018: 545

31.12.2019: 547

Der Verein hat zum 31.12.2019 fünf Ehrenmitglieder.

Der Verein hat weiterhin (seit dem 14.3.2013) eine juristische Person als Fördermitglied, die GeoKomm e.V. aus Potsdam. Der DVW BE/BB e.V. ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung der GeoKomm e.V. beigetreten; dabei ist gegenseitig Beitragsfreiheit vereinbart.

Mitgliederversammlungen des Vereins 2017 bis 2019

Es fanden im Berichtszeitraum satzungsgemäß drei ordentliche Mitgliederversammlungen (30.3.2017, 15.3.2018 und 21.3.2019) statt, zu denen fristgemäß eingeladen wurde und jeweils Beschlussfähigkeit bestand.

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen einschließlich der Anlagen zum Protokoll, die am Geoforschungszentrum bzw. im Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte (30.04.2017) in Potsdam abgehalten wurden, sind diesem Bericht beigefügt.

Mitgliederversammlungen der Bezirksgruppe Niederlausitz 2017 bis 2019

Die Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Niederlausitz fand am 25.4.2018 statt.

Vorstandssitzungen des Vereins 2017 bis 2019

Es fanden im Berichtszeitraum zur Steuerung der Vereinsarbeit folgende Vorstandssitzungen in Berlin bzw. Potsdam statt:

2017: 10.7. 20.12.

2018: 18.4. 22.08. 13.12.

2019: 12.6. 21.11.

Die Sitzungen werden jeweils durch ein Ergebnisprotokoll dokumentiert.

Der Vorstand steht ansonsten laufend telefonisch bzw. per E-Mail in Kontakt. Die satzungsgemäß erforderliche Entscheidung über die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt i.d.R. durch Umlaufbeschluss des Vorstands.

Vertretung des Vereins an den Mitgliederversammlungen des Schirmvereins (DVW e.V.) 2017 bis 2019

Der Verein ist im gesamten Berichtszeitraum Mitglied im DVW - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. – (AG Marburg, Geschäftsstelle: Feierabendstr. 12, 79235 Vogtsburg) gewesen (Schirmverbändeverein, DVW e.V.). Der Verein wird in den zweimal jährlich abgehaltenen Mitgliederversammlungen des DVW e.V. jeweils durch den Vorsitzenden bzw. den stellvertretenden Vorsitzenden vertreten und zwar:

- am 10./11.03.2017 in Regensburg sowie am 25.09.2017 in Berlin
- am 9./10.3.2018 in Saarlouis, 20./21.04.2018 in Fulda sowie am 15.10.2018 in Frankfurt am Main
- am 14.10.2018 in Frankfurt am Main; Sondersitzung zum Datenschutz (DSGVO)
- am 15./16.3.2019 in Münster sowie am 16.09.2019 in Stuttgart

Die Reisekosten zur Teilnahme an den Mitgliederversammlungen und der INTERGEO trägt der DVW e.V. durch Zahlung einer jährlichen Pauschale an die 13 DVW-Landesvereine.

Der stellvertretende Vorsitzende arbeitet in einer Arbeitsgruppe „Neugestaltung der DVW-Internetseite“ mit, die im Januar 2020 frei geschaltet wurde (<https://dvw.de>).

Mitgliedsbeiträge

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen und sind seit dem letzten Tätigkeitsbericht stabil geblieben. Die kostenfreie Mitgliedschaft von Altmitgliedern (mehr als 45 Jahre Mitgliedschaft) wurde mit der Satzungsänderung 2019 abgeschafft, wobei „Besitzstandsschutz“ gewährt wurde. Die Mitgliedsbeiträge betragen im Berichtszeitraum:

Ordentliche Mitglieder	60,- €
Ordentliche Mitglieder in Ausbildung bzw. im Vorbereitungsdienst (z.B. Praktikanten, Auszubildende, Studenten, Inspektoranwälter oder Referendare)	30,- €
Fördermitglieder	120,- €
Ehrenmitglieder	kostenfrei

Die Beiträge sind fällig bis zum 31.3. eines Jahres. Die Zahlungsmoral der Mitglieder ist als relativ gut zu bezeichnen; es bestehen Außenstände in nur geringem Umfang. Zu 85% der Beiträge werden mittels Lastschriftverfahren/Sammelliste BDVI (s.u.) eingezogen bzw. werden überwiesen.

Die Beiträge der Mitglieder, die gleichzeitig Mitglied im BDVI (Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure) sind, werden direkt vom BDVI getragen. Nach einer Vereinbarung zur Mitgliederverwaltung zwischen DVW e.V. und BDVI aus dem Jahr 2003 sind die Mitglieder des BDVI - mit Ausnahme der Fördermitglieder - automatisch auch Mitglieder des jeweiligen DVW-Landesvereins (korporierte Mitglieder). Der BDVI übernimmt für seine Mitglieder die Beitragszahlungen (Inkassorisiko liegt beim BDVI). Der BDVI ist aufgrund des bei ihm liegenden Inkassorisikos berechtigt, von der Jahresgesamtabrechnung der DVW-Landesvereine (an den BDVI) einen Abschlag in Höhe von pauschal 5 % vorzunehmen.

Wissenschaftliche Fachzeitschrift – zfv

Die Mitglieder erhalten im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags als wesentlichen Bestandteil der Vereinsleistung die vom DVW-Bund als Herausgeber im Wissner-Verlag publizierte zfv – Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (seit 1871, sechs Mal im Jahr, Auflage rd. 8000); diesem Tätigkeitsbericht wird nach 10 Jahren erneut ein Beispielexemplar beigelegt.

Die Finanzierung der zfv erfolgt über die Zahlung eines Beitrags an den DVW e.V. je Mitglied.

Wissenschaftlicher Kongress mit Fachmesse – INTERGEO

Die bundesweit bedeutendste Veranstaltung des DVW ist die jährlich im September bzw. Oktober an wechselnden deutschen Messe-Standorten vom DVW e.V. veranstaltete INTERGEO. Hierbei handelt es sich um eine Kongressmesse (ca. 1.300 Kongressteilnehmer, ca. 19.000 Messebesucher aus 100 Ländern, über 640 Fachaussteller aus 40 Ländern). Die INTERGEO ist weltweit die größte Veranstaltung und Kommunikationsplattform im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Diese Leitmesse und der Kongress erfassen alle wichtigen Trends, die sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln: von der Erhebung geobasierter Daten über die Veredelung bis zur systemintegrierten Applikation.

Der dreitägige Kongress bietet ein mehrzүgiges ganztägiges Vortragsprogramm, in ihm ist die wissenschaftliche „Geodätische Woche“ integriert. Im Kongressangebot werden über 100 Fachvorträge und Diskussionsforen zu Themen der Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement angeboten. Die INTERGEO fand im Berichtszeitraum statt in

- Berlin (26.9.-28.9.2017)
- Frankfurt (16.10.-18.10.2018)
- Stuttgart (17.09.-19.09.2019)

Kongress und Fachmesse werden regelmäßig von einer größeren Anzahl der Mitglieder des DVW Berlin-Brandenburg e.V. besucht. Die Mitglieder der DVW-Landesvereine können den Kongress inkl. Messe zu den Mitgliedspreisen buchen.

In der Regel werden alle zwei Jahre die INTERGEO mit dem „Kartographentag“ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie verbunden.

Im Jahr 2020 wird die INTERGEO erneut in Berlin stattfinden, zur Vorbereitung des Kongresses ist ein örtlicher Vorbereitungsausschuss aus dem Kreis der Mitglieder des DVW Berlin-Brandenburg gebildet worden.

Die Teilnahme an dem Kongress ist im Land Berlin und auch im Land Brandenburg als Fortbildungsveranstaltung/Bildungsfreistellung nach den Bildungsurlaubsgesetzen der Länder anerkannt.

Wissenschaftliche Literatur / Bibliothek

Die Erfüllung der satzungsmäßigen Ziele wird u.a. durch die bibliothekarische Bereitstellung von Fachliteratur unterstützt (§ 3 Abs. 3g der Satzung). Hierzu gehört auch die DVW-Lehrbuchsammlung an Studien-/Ausbildungsstandorten.

Der DVW Berlin-Brandenburg e.V. kooperiert mit der [Bibliothek des Technischen Museums Berlin](#) in der kostenfreien Bereitstellung und Ausleihe geodätischer Fachliteratur (ca. 12.000 Bestände) für die Mitgliedschaft und Öffentlichkeit. Die Bibliothek (mit insgesamt ca. 500.000 Beständen) wird von Bibliotheks-Fachpersonal betreut und steht allen interessierten Lesern offen. Die Bibliothek des Technischen Museums Berlin ist eine der umfangreichsten und bedeutendsten Sammlungen historischer und aktueller Monographien und Periodika im deutschen Vermessungswesen. Der DVW Berlin-Brandenburg e.V. führt der Bibliothek laufend aktuelle Fachliteratur aber auch Spenden der Mitglieder zur Erweiterung der Bestände an geodätischer Fachliteratur zu.

Der Berufsnachwuchs wird vom DVW durch laufende Beschaffung und Bereitstellung aktueller Fachliteratur an den Studien-/Ausbildungsstandorten unterstützt. Der Buchbestand an den einzelnen Standorten beträgt insgesamt (März 2019):

Technische Universität Berlin	91
Beuth-Hochschule Berlin	163
BTU Cottbus	24
Referendars-Bibliothek (LGB, Potsdam)	198
Summe	472

Der aktuelle Bestand der Lehrbuchsammlung kann von den Mitgliedern unter http://www.geodesy.tu-berlin.de/fileadmin/fq261/DVW-Bibliothek/DVW_alle.pdf eingesehen werden.

Die Fachliteratur wird dort von einem örtlichen DVW-Ansprechpartner an Studenten, Lehrkräfte oder in Ausbildung befindliche Personen ausgeliehen. Die Betreuung der Lehrbuchsammlung erfolgt durch den Beauftragten für die Lehrbuchsammlung des DVW-BE/BB (§ 9 Abs. 3i der Satzung, Dipl.-Ing. Sven Weisbrich).

Da es an der BTU Cottbus keinen geodätischen Studiengang sondern nur einen Servicebereich Vermessung für Ingenieurstudiengänge gibt, hat der Vorstand beschlossen, die dortige Lehrbuchsammlung nicht weiter auszustatten. Die Lehrbuchsammlung bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) wird ergänzt durch die LGB-eigene Bücherei mit Fachliteratur.

DVW-Nachwuchspreis

Die Mitgliederversammlung des DVW Berlin-Brandenburg e.V. hatte beschlossen, für besonders gute (Jahrgangsbeste) oder herausragende (Note: Sehr gut) Prüfungsleistungen an den Berufsschulen der beiden Länder mit dem Prüfungsabschluss Vermessungstechniker/in und Geomatiker/in den DVW-

Nachwuchspreis zu verleihen. Dieser besteht aus einer Urkunde, einem Buchpreis und einer einjährigen kostenfreien Mitgliedschaft im DVW BE/BB e.V.. Die Preisverleihung erfolgt auf Vorschlag der jeweiligen Prüfungsausschüsse der Länder.

Die geodätischen Berufsverbände BDVI, DVW und VDV haben vereinbart, die Ehrung der besten Auszubildenden ab dem Jahr 2015 gemeinsam vorzunehmen.

Voraussetzungen zur Verleihung des Preises sind:

- Abschluss als Beste/Beste der Berufsschulen des Landes Berlin
- oder
- Abschluss als Beste/ Bester der Berufsschulen des Landes Brandenburg
- oder
- Gesamtnote der Abschlussprüfung "Sehr gut"

Im Berichtszeitraum wurde der Preis verliehen an:

2017: 1 Vermessungstechniker und 1 Geomatiker aus dem Land Brandenburg,
3 Vermessungstechniker aus Berlin

2018: 1 Vermessungstechniker und 2 Geomatiker aus dem Land Brandenburg,
2 Vermessungstechniker aus Berlin

2019: 1 Vermessungstechniker und 2 Geomatiker aus dem Land Brandenburg
2 Vermessungstechniker/innen aus Berlin

Harbert-Buchpreis

Der DVW-Bund zeichnet jährlich die jeweils besten Absolventen der Hochschulen in Deutschland im Studiengang Geodäsie und verwandten Studienrichtungen mit dem „Harbert-Buchpreis“ aus. Der DVW-Landesverein Berlin-Brandenburg verbindet dies für die Hochschulen in Berlin zusätzlich mit einer einjährigen kostenfreien Mitgliedschaft. Der Preis aus einer Stiftung ist nach dem Initiator zur Wiederbegründung des DVW nach dem Zweiten Weltkrieg am 8. März 1950 in Marburg (Lahn), seinem Vorsitzenden von 1950 bis 1953 und seinem Ehrenvorsitzenden, o. Professor Dr. phil. Dr.-Ing. E. h. Egbert Harbert (geb. 25. November 1882, gest. 22. Januar 1968), benannt. Hierbei handelt es sich um ein hochwertiges Fachbuch nach Wahl des Preisträgers mit einer eingedruckten und vom DVW-Präsidenten unterzeichneten Widmung.

Die Verleihung des Harbert-Buchpreises wurde den Landesvereinen übertragen, in deren Gebiet die Hochschulen liegen. Diese sind in Berlin-Brandenburg die Technische Universität Berlin sowie die Beuth-Hochschule für Technik in Berlin. Die Benennung der besten Prüflinge erfolgt durch die Prüfungsausschüsse der Hochschulen. Eine Auszeichnung erhielten (Namen gekürzt wegen DSGVO):

2017

Frau E. T.

2018

Frau H. W.

2019

Frau K. B.
Herr M. D.
Herr P. D.
Herr S.

DVW-Arbeitskreise

In sieben Arbeitskreisen (jeweils ca. 12-20 AK-Mitglieder) befassen sich Mitglieder des DVW mit aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, sowohl aus wissenschaftlicher wie auch aus anwendungsorientierter Sicht. Die Ergebnisse werden in Fachtagungen, Seminaren, der DVW-Schriftenreihe, der Fachzeitschrift zfv und in Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen dargestellt:

- AK 1 Beruf, Frauen im DVW
- AK 2 Geoinformation und Geodatenmanagement
- AK 3 Messmethoden und Systeme
- AK 4 Ingenieurgeodäsie
- AK 5 Landmanagement
- AK 6 Immobilienwertermittlung
- AK 7 Experimentelle, Angewandte und Theoretische Geodäsie

Seitens des DVW Berlin-Brandenburg konnten 11 Mitglieder (Wahlperiode 2019-2022) in die AK 1 bis AK 7 entsendet werden.

Wissenschaftliche Veranstaltungen – Kolloquien

Ein bedeutender Teil der örtlichen Vereinsarbeit des DVW Berlin-Brandenburg ist die Veranstaltung von wissenschaftlichen Kolloquien, die von den Mitgliedern, aber auch Gästen zur fachlichen Fortbildung kostenfrei besucht werden können. Kolloquien werden an den Standorten

- Berlin
- Potsdam

angeboten. Nach einem rd. 60-80-minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit der themenbezogenen Diskussion; bei einem Post-Kolloquium kann man sich im Nachgang zum Vortrag und der allgemeinen Diskussion noch weiter mit den Referenten fachlich austauschen.

Zu den zahlreichen pro Jahr (s. im Detail unten und <https://www.dvw.de/berlin-brandenburg/view/vortragsarchiv>) kommen zwischen 15-60 Teilnehmer (im Mittel um die 25 Teilnehmer). Die Fachreferenten erhalten keine Honorare, jedoch werden ihre persönlichen Auslagen für Reise- und Übernachtungskosten erstattet und sind Gast des Vereins beim Abendessen während des Post-Kolloquiums.

Je nach Themenstellung werden einzelne Kolloquien gemeinsam mit der Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation (DGPF) oder der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. Sektion Berlin – Brandenburg (DGfK) veranstaltet. Die Einladungen zu den Kolloquien werden über einen E-Mail-Verteiler in der Fachwelt breit gestreut und auch im Internet veröffentlicht. Seit dem Jahr 2015 werden die Veranstaltungen terminlich mit dem Verband der deutschen Vermessungsingenieure (VDV) und dem Bund Deutscher Vermessungsingenieure (BDVI) in Berlin und Brandenburg abgestimmt und es werden in einem einheitlichen Design alle Mitglieder aller drei Verbände eingeladen.

Es wurden im Berichtszeitraum die folgenden Kolloquien veranstaltet. Auf den Ausdruck der ca. 50 Einladungen wurde verzichtet und können unter <https://berlin-brandenburg.dvw.de/11/veranstaltungen/archiv> eingesehen werden.

2017

14.12.2017, 17:00 Uhr

TU Berlin, Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
Dr.-Ing. Timo Krüger,
CEO der Firma Fiagon GmbH
Thema: „Navi für die Bandscheibe“

09.11.2017, 17:00 Uhr

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dr. Rolf Lessing,
Geschäftsführer der Firma DELPHI IMM GmbH, Potsdam
Thema: „Erfahrungen beim Aufbau einer Geodateninfrastruktur in Vietnam“

14.09.2017, 17:00 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker
Bezirksamt Spandau von Berlin / ehemals Ministry of Land Reform Namibia
Thema: „Namibia - Instrumente der postkolonialen Landreform und
Landregistrierung in informellen Siedlungen“

12.07.2017, 16:00 Uhr

Beuth Hochschule für Technik, Haus Bauwesen,
Luxemburger Straße 10, 13595 Berlin, Raum H3,
Präsentation von Masterarbeiten

- Waldemar Diehl, Beuth-Hochschule, Berlin
Masterarbeit: „Auswertung von Überwachungsmessungen an
Fundamenten von modernen Windenergieanlagen mit Hilfe von
Neigungssensoren“
- Anne Kwast, Beuth-Hochschule, Berlin
Masterarbeit: „Erstellung eines semi-automatischen Monitoringsystems
zur Bestimmung von genauen Bauwerksbewegungen“

29.06.2017, 18:00 Uhr

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Kutschstall
Dipl.-Ing. Gunthard Reinkensmeier
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Thema: „Bundesweit millimetergenau - der integrierte Raumbezug 2016“

15.06.2017, 18:00 Uhr

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Kutschstall
Prof. Harald Schuh
Direktor Geodäsie, GeoForschungsZentrum Potsdam
Thema: „100 Jahre nach Helmert – heutige geodätische Forschung auf dem
Potsdamer Telegrafenberg“

18.05.2017, 17:00 Uhr

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Kutschstall
Dipl.-Ing. Uwe Krause, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Thema: „Junkerland in Bauernhand – die Bodenreform aus
vermessungstechnischer Sicht“

Das Kolloquium beginnt um 17:00h mit dem Besuch der Ausstellung
„Fokus Erde. Von der Vermessung unserer Welt“
Der Vortrag selbst beginnt um 18:00h.

11.05.2017, 17:00 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
Prof. Dr.-Ing. Alexandra Weitkamp,
TU Dresden, Geodätisches Institut, Professur für Landmanagement
Thema: „Bodenpolitischen Instrumente in prosperierenden Städten“

04.05.2017, 18:00 Uhr

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Kutschstall
Dipl.-Ing. Frank Reichert
Geschäftsstellenleiter des Bundes der Öffentlich bestellten
Vermessungsingenieure e.V. von Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und
Sachsen-Anhalt
Thema: „Die Katastervermessung der brandenburgischen Städte um 720/1724“

07.04.2017, 10:00 bis 14:00 Uhr,

Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Kutschstall
Wissenschaftliches Kolloquium veranstaltet durch: Leibniz-Sozietät der
Wissenschaften zu Berlin e.V.
Thema: „Die Förderung der wissenschaftlichen Geodäsie seit Friedrich Robert
Helmert – allgemein und speziell in der Region der preußisch-deutschen
Hauptstadt“

16.02.2017, 17:00 Uhr

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dipl.-Ing. Beate Ehlers
Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg (MIK)
Thema: „Neues ÖbVI-Berufsrecht für Brandenburg“

2018

06.12.2018, 17:00 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, Geodätenstand,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
Kristin Bolanz und Jonas Ramstetter
Beuth-Hochschule
Thema: „Projektvorstellung eines dreimonatigen Aufenthalts in Tansania“

22.11.2018, 17:00 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik,
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Müller
Geschäftsführender Direktor, Institut für Erdmessung, Leibniz Universität
Hannover
Thema: „Die Uhr geht nach – das ist ja die Höhe! Höhenmessung mit optischen
Uhren“

06.09.2018, 17:00 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
M.Sc. Waldemar Meissner
AED-SICAD GmbH, Consulting und Entwicklung
Thema: „Geobasis2030: Homogene Geobasisdaten durch ALKIS-ATKIS
Integration“

05.07.2018, 16:00 Uhr
Beuth-Hochschule für Technik, Haus Bauwesen
Luxemburger Straße 10, 13595 Berlin, Raum 135/ H5
M.Sc. Lukasz Rojek, Beuth-Hochschule, Berlin
Thema: „Pflanzen-Echtzeit-Monitoring großer Nutzpflanzenbestände mit
photogrammetrischen Aufnahme- und Auswertungsmethoden (PLANTSSENS)“

14.06.2018, 17:00 Uhr
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dipl.-Ing. Ralf Strehmel
Thema: „Eine kurze Geschichte der Geodateninfrastruktur“

30.05.2018, 17:00 Uhr,
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dr. -Ing. Andreas Rose
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur in Olpe sowie Geschäftsführer der
Firma aerometrics GmbH & CO KG
Thema: „Einsatz von UAV bei der Durchführung von
Liegenschaftsvermessungen“

19.04.2018, 17:00 Uhr
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dr.-Ing. Gunnar Gräfe
Geschäftsführer der Firma 3D Mapping Solutions GmbH
Thema: „Beitrag der Geodäsie zum autonomen Fahren“

08.03.2018, 17:00 Uhr
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
M. Eng. Jürgen Weichand
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern
Thema: „QGIS – OpenSource GIS für den Alltag“

2019

10.01.2019, 17:00 Uhr
TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
Dipl.-Ing. Doris Carstensen
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) Hamburg
Fachbereichsleiterin L3 - Geobasisdaten
Thema: „Langzeitspeicherung von Geodaten“

14.02.2019, 17:00 Uhr
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Henning Hollburg

Geschäftsführer Targomo GmbH
Thema: „Erreichbarkeitsanalysen und deren Visualisierung“

15.02.2019, 10 bis 16 Uhr,
GFZ Potsdam, Wissenschaftspark „Albert Einstein“
Telegraphenberg, Haus H, Vortragsraum 2+3
Wissenschaftliches Kolloquium veranstaltet durch: Leibniz-Sozietät der
Wissenschaften zu Berlin e.V. und GFZ
Thema: „Ein und ein halbes Jahrhundert internationale Zusammenarbeit der
Geodäten und Geophysiker“

07.03.2019, 17:00 Uhr
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dipl.-Ing. Frank Reichert
BDVI-Geschäftsstellenleiter Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und
Sachsen-Anhalt
Thema: „Änderung von Eigentumsgrenzen an Gewässern aufgrund
wasserrechtlicher Vorschriften“

11.04.2019, 17:00 Uhr
TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
M.Sc. Vera Leister
Thema: „Application Developer, Airbus Defence and Space GmbH, Potsdam
TanDEM-X/WorldDEM und aktuelle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten“

09.05.2019, 17:00 Uhr
TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
Dipl.-Ing. Katrin Stary
Geschäftsführerin Berliner Stadtgüter
Thema: „Berliner Stadtgüter: Landmesser Hobrecht und seine Enkel“

06.06.2019, 16:00 Uhr
Beuth Hochschule für Technik, Haus Bauwesen
Luxemburger Straße 10, 13595 Berlin, Raum 135/ H5
Dipl.-Ing. Jürgen Alberding
Thema: „30 Jahre GNSS-Vermessung - Techniken, Trends, Dienste“

12.09.2019, 17:00 Uhr
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dr.-Ing. Sebastian Kropp
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Stadtentwicklungsamt
Thema: „Wertermittlung bei Hochwassergrundstücken“

10.10.2019, 17:00 Uhr
TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Soroti/Uganda
Thema: „Registrierung von Customary Landrechten in Uganda“

24.10.2019, 17:00 Uhr
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam, Haus 48, Raum 416
Dr. Jan Anderssohn, Dr. Diana Walter
Thema: „Application Development Manager, Airbus Defence and Space
Hochauflösende Bodenbewegungsmessung mit Radarsatelliten“

14.11.2019, 17:00 Uhr

TU Berlin - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hörsaal H6131
Reiner Lux
Geschäftsführer, HypZert GmbH & vdpResearch GmbH, Berlin
Thema: „Immobilienmarkt in Deutschland – Auswertungen aus der
Transaktionsdatenbank der vdpResearch sowie Immobilienbewertungen für
Banken – Qualifizierung zum CIS HypZert“

Wissenschaftliche Veranstaltungen – Seminare

Es wurden im Berichtszeitraum folgende Seminare veranstaltet:

2017

12. bis 13.10.2017

DVW Seminar

TU Berlin, Hauptgebäude,

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Raum H6131

Thema: „Qualitätsanalyse des Liegenschaftskatasters in Theorie und Praxis“

03.11.2017

GIS / BIM Seminar

Brandenburgische Ingenieurkammer, BBIK, Haus der Wirtschaft, Großer Saal
(1.OG), Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam;

Thema: „Geografische Informationssysteme - Von Google Maps bis Holodeck
von Raumschiff Enterprise - Release 4.0“

2019

04. und 05.02.2019

178. DVW-Seminar

Maritim Hotel Berlin, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin, Saal Berlin

Thema: „UAV 2019 – Geodäten erobern den Luftraum“

18. und 19.06.2019

183.DVW-Seminar

GFZ Potsdam, Wissenschaftspark „Albert Einstein“, Telegraphenberg, Haus H

Thema: „Geodäsie und BIM“

DVW-Fußballturnier

Seit vielen Jahren findet im Winter in Cottbus (Lausitz-Arena) das von der
Bezirksgruppe Niederlausitz organisierte Hallenfußballturnier um den Pokal des
DVW Berlin-Brandenburg e.V. statt. Es handelt sich um Einladungsturnier mit
acht Mannschaften.

10. Feb.2017

XX. Hallenfußballturnier um den Pokal des DVW Berlin-Brandenburg e.V.

23. Feb. 2018

XXI. Hallenfußballturnier um den Pokal des DVW Berlin-Brandenburg e.V.

22. Feb.2019

XXII. Hallenfußballturnier um den Pokal des DVW Berlin-Brandenburg e.V.

Exkursionen

Im Berichtsraum wurden den Mitgliedern folgende Fachexkursionen angeboten:

- Exkursion: Sächsisches Industriemuseum: Energiefabrik Knappenrode; 23.09.2017
- Fachexkursion nach Peking, 23.02. bis 06.03.2017 Peking/China
- Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf, 29.09.2018
- Bearbeitung des Grenzurkundenwerkes an der Deutsch-Polnischen Grenze, Forst (Lausitz), 23.08.2018
- Fachexkursion nach Südafrika, 09.05. bis 19.05.2018

Mitgliedschaften in Fördervereinen

Der Verein ist nach Beschluss der Mitgliederversammlung förderndes Mitglied folgender Vereine:

- Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V., Dortmund
- Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.
- GEOkomm e.V.

Internetauftritt

Seit dem Jahr 2002 betreibt der DVW Berlin-Brandenburg e.V. seinen Internetauftritt unter dem Domainnamen www.dvw-lv1.de; für diese Aktivität wurde durch Satzungsänderung vom 6. März 2008 die Funktion eines Internetbeauftragten eingeführt, der Mitglied im Vorstand des Vereins ist. Mit der Satzungsänderung 2019 wird die Aufgabe vom Öffentlichkeitsreferenten wahrgenommen. Im Berichtszeitraum (2017) sind die Internetseiten des DVW BE/BB e.V. erstmalig in die Seiten des DVW-Layout überführt worden. Hier finden sich u.A. Informationen über laufende Vereinsaktivitäten, alle Termine von Veranstaltungen des Vereins sowie zur Mitgliedschaft und Beitritt zum Verein. In einem per Passwort geschützten Bereich haben Mitglieder des Vereins Zugriff auf Protokolle der Mitgliederversammlungen und der DVW-Arbeitskreise.

Kontoführung

Als Vereinskonto wurde im Berichtszeitraum ein Girokonto bei der DKB Berlin geführt.

Haushalt / Kassenabschluss

Bei den Mitgliederversammlungen wird jeweils ein Haushaltsplanentwurf zur Genehmigung vorgelegt.

Die durch die von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Kassenprüfer geprüften Kassenabschlüsse der Geschäftsjahre 2017 bis 2019 sind als Anlagen beigefügt.

Die monetären Einnahmen und Ausgaben betragen im Berichtszeitraum (gerundet):

Geschäftsjahr	Einnahmen	Ausgaben
2017	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung
2018	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung
2019	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung

Im Gesamtergebnis entwickelte sich das Vereinsvermögen unter Berücksichtigung der sonstigen Vermögenswerte wie folgt:

Geschäftsjahr	Vermögen
31.12.2017	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung
31.12.2018	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung
31.12.2019	Siehe Protokoll der Mitgliederversammlung

Kassenprüfer waren für den Berichtszeitraum Herr Dipl.-Ing. Bernd Gründig und Herr Dipl.-Ing. Martin Paar.

Sonstige Vereinsaktivitäten

Beratung in Berufsfragen

Der DVW unterstützt seine Mitglieder in allen fachlichen Berufsfragen; bei Einzelnachfragen geben Mitglieder des Vorstands beratende Hilfestellung. Der Vorstand behandelt auch Anfragen von Nicht-Mitgliedern und greift Anregungen für fachliche Initiativen auf.

Stellungnahmen bei Gesetzesvorhaben / Vorschriften

Der DVW wird von den Ministerialinstanzen der Länder Berlin und Brandenburg als Fachverband einbezogen in Gesetzesvorhaben bzw. Rechtsverordnungen und nimmt dazu Stellung.

Publikation „Arbeitsplatz Erde“

Auf Initiative des DVW Berlin-Brandenburg e.V. wurde in Kooperation mit dem Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) und weiteren Berufsverbänden eine Broschüre zum Thema „Arbeitsplatz Erde“ erarbeitet. Die Broschüre dient dazu, Werbung für den Beruf der Vermessungstechnik bzw. des Geodäsiestudiums zu machen, um den akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Broschüre steht auch als PDF-Datei im Internet zum Download bereit.

Spendenaktionen zur Rettung des Helmert-Turms

Der DVW Berlin-Brandenburg e.V. setzt sich für den Erhalt des Helmertturms ein und wirbt für Spenden für die Restaurierung ein bzw. spendet auf Basis eines Beschlusses der Stiftung Deutscher Denkmalschutz. Auf der Mitgliederversammlung 2019 wurde eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 10.000 € zu Gunsten der Restaurierung des Helmertturms beschlossen. Der Helmert-Turm hat neben einem bau- und technikgeschichtlichen einen hohen geodätischen und wissenschaftlichen Wert. Über 100 Jahre wurden hier

geodätische Beobachtungen zur Erforschung der Erde durchgeführt. Ziel ist es, das ganze Ensemble für die Öffentlichkeit zugänglich und den 15 Meter hohen Turm auf dem 94 Meter hohen Telegrafenberg auch als Aussichtspunkt begehbar zu machen. Damit das möglich wird, muss der Komplex zuerst vor dem Verfall gerettet werden. Der Verein hilft, dieses besondere Wahrzeichen der Geodäsie- und Geoforschungsgeschichte Deutschlands zu bewahren. Der DVW BE/BB e.V. arbeitet mit der DSD (<https://www.denkmalschutz.de/denkmal/Helmert-Turm.html>) und dem Architekten eng zusammen.

Teilnahme an Messen unter dem Motto „Karriere in der Geobranche“

Der DVW Berlin-Brandenburg e.V. und die LGB waren im Berichtszeitraum jährlich auf den Ausbildungsmessen „Einstieg in der Messe Berlin“ und „Parentum im OSZ I Technik“ in Potsdam jeweils mit einem Stand vertreten, um das Berufsbild des Vermessungswesens zu präsentieren. Als Hingucker gibt es einen Quad mit Laserscanner, Drohne und Virtual-Reality-Brille

Frauen im DVW Berlin-Brandenburg e.V.

Die weiblichen Mitglieder im DVW Berlin-Brandenburg e.V. bilden ein Netzwerk, treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, arbeiten zusammen mit den Frauen im DVW auf Bundesebene zu Themen u.a. „Karriere im männerdominierten Beruf der Geodäsie, Nachwuchswerbung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie“

Tag der Geodäsie

„Für eine Nacht auf den Boden der Tatsachen – von Erdwissenschaften bis zur Demokratierettung“, so bewarb die Lange Nacht der Wissenschaften ihr Programm. Am 9.6.2018 und 15.06.2019 bot sich den Besucherinnen und Besuchern ein umfangreiches Angebot an Führungen, Demonstrationen, Besichtigungen, Vorträgen, Spielen und Mitmachaktionen. Das Wetter lud zu abendlichen Entdeckungen ein und der Ansturm war enorm. Mit dabei war anlässlich des Tages der Geodäsie zum wiederholten Mal der DVW BE/BB gemeinsam mit der LGB.

Auf dem Potsdamer Telegrafenberg präsentierte der DVW Berlin-Brandenburg e.V. und die LGB am Gemeinschaftsstand alles rund um den Arbeitsplatz Erde - von Ausbildungsmöglichkeiten bis Zukunftsperspektiven. So konnten sich die Besucherinnen und Besucher informieren, wie Landkarten entstehen, wozu Koordinaten und Satellitensignale gut sind und welche Unterschiede es zwischen amtlichen Geodaten der LGB und den Daten anderer Anbieter gibt. Groß war daher das Interesse nicht nur bei den fast 250 Körperhöhenmessungen und der Erkundung kurioser Ortsnamen auf der Brandenburg-Karte, sondern auch an Ausbildungsgängen und Einsatzgebieten in der Geoinformationsbranche.

Am 20.05.2017 fand der Tag der Geodäsie an der TU Berlin mit Fachvorträgen statt.

angefertigt und gez.: Bernd Sorge
(Vorsitzender des DVW Berlin-Brandenburg e.V.)